

Frontex: 2024 weniger Asylsuchende

Warschau. Im vergangenen Jahr haben gut 239.000 Menschen versucht, in die EU zu gelangen. Das waren 38 Prozent weniger als 2023, wie die sogenannte EU-Grenzschutzagentur Frontex in Warschau am Dienstag mitteilte. Das ist auch der niedrigste Wert seit 2021, als die Migrationsbewegungen noch durch die Coronapandemie eingeschränkt waren. Grund für den rückläufigen Trend sei »die verstärkte Zusammenarbeit zwischen der EU und ihren Partnern bei der Bekämpfung von Schleusernetzwerken« an den EU-Außengrenzen. Die EU hat trotz Berichten über Verstöße gegen Menschenrechte Abkommen mit Staaten wie Tunesien oder der Türkei abgeschlossen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/491824.frontex-2024-weniger-asylsuchende.html>